

## Jacob Josef Auerbach

Jacob Josef Auerbach war ein Bruder des letzten Recklinghäuser Rabbiners, Dr. Selig Sigmund Auerbach. Auch er wurde in Hamburg, am 20. Januar 1914, geboren und besuchte dort die Talmud-Thora-Schule, die er mit dem „Einjährigen“ verließ, um eine kaufmännische Ausbildung bei der Firma W. Stern & Co. zu beginnen. Im Frühjahr 1934 verließ er Hamburg und ging nach Straßburg, von dort nach Antwerpen. Nachdem ihm eine Arbeiterlaubnis versagt blieb und er auch sonst keine Arbeit fand, ging er weiter nach Amsterdam, von wo aus er noch seine Eltern besuchen konnte. Ende Dezember 1936 meldete er sich von Hamburg nach Recklinghausen um und lebte zweimal für kurze Zeit bei seinem Bruder in der Rabbinerwohnung (Am Polizeipräsidium 3).

**Jude**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Name: **A u e r b a c h , Josefe Jacob**

Stand: **kfm. Angestellter**

Geb. am **20** ten **1.** **1914**, Religion: **isr.**, Familienstand: **led.**

Geburtsort: **Hamburg**, Kreis: .....

Woher zugezogen: **Antwerpen in Belgien**, Kreis: .....

Staatsangehörigkeit: **Dtsch.**

Datum der Meldung	Datum des Zuzuges oder Abganges	Abmeldung seitens des Kostwirtes	als	bei	Ort	Straße	Nr.
8.3.35	14.2.	Adr.	Bruder	Selig Auerbach	I	Am Pol. Präsidium	3
22.5.35	22.5.		Adr. auf	<i>Reisen</i>			
				von Celesina			
26.8.35	25.8.	Adr.	Mieter	Bruder	R. I	" "	3
6.9.35	29.8.	Adr.		<i>nach Kankelberg</i>			
				<i>von St.</i>			
1.1.37	1.1.37	Adr.	"	<i>Leinbr</i>	I	" "	3
8/4.	5/4.37	Adr.		<i>nach Frlm. Sufferp. 58</i>			

Meldekarte Recklinghausen, StA RE

In Amsterdam wurde er 1942 verhaftet und ins Lager Westerbork verbracht und von dort wenige Tage später nach Auschwitz deportiert und vermutlich sofort ermordet. Offizielles Sterbedatum ist der 31.01.1943.

(Gerda E.K.Koch)



Abteilung J.Z.

's-Gravenhage,

*Juli*

1962

Dossier Nr.: *98.893*

- 1) *Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,  
 Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36. Drehbahn 54.  
 Ihre Auftrags Nr. 2101 72/4-EG Joseph Auerbach  
 (Antw. Dr. Cohn, Jerusalem)*

2) *T/D 861345*

BESCHEINIGUNG

Unterzeichneter, Vorstand der Abteilung J.Z. beim Informationsbüro des Niederländischen Roten Kreuzes, bestätigt hierdurch, dass laut in den Archiven dieses Büros befindlichen Unterlagen

*Jacob Joseph Auerbach*

geboren am: *20 Januar 1914* in: *Hamburg*  
 letzter Wohnsitz: *Amsterdam, Sepulchstraat 98*

aus rassistischen Gründen und zwar wegen jüdischer Abstammung am

*18. September 1942*  
 am *28. September 1942*  
 deportiert wurde.

ins K.L. Westerbork (Holland) eingeliefert und vom K.L. Westerbork nach *KL Auschwitz*

Obgenannte Person gilt als gestorben am *31. Januar 1945.*  
 in *Auschwitz*.

Am *27. Juli 1950* ist beim Standesamt in *Amsterdam* laut Bekanntgabe im niederländischen Staatsanzeiger gleichen Datums von der amtlichen Kommission ad hoc im niederländischen Justizministerium Anzeige gemacht worden vom Ableben der in dieser Bescheinigung erwähnten Person. Sobald die gesetzlich vorgeschriebene dreimonatliche Frist von diesem Datum an gerechnet verstrichen ist, erfolgt, Einspruch vorbehalten, die Ausstellung der Sterbeurkunde und sind beglaubigte Abschriften beim obenerwähnten Standesamt erhältlich.

*Huisfel*

Der Direktor des Informationsbüros  
 In Vertretung:

Der Vorstand der Abteilung J.Z.

1084/51

(C. Dermoët)

Model: J.80a

Sterbedatum-Akte des Roten Kreuzes